



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 10.02.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:02 Uhr
Ort:	in der Mensa der Grund- und Mittelschule Reichertshofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Franken, Michael Erster Bürgermeister

Mitglieder des Marktgemeinderates

Breitmoser, Gabriele
Dorfner-Huber, Helga
Freudenberger, Wolfgang
Jung, Arno
Kirmaier, Martin
Kothmeier, Adolf
Langenecker, Thomas
Lindenmeier, Dieter
Link, Georg
Pfab, Georg
Schembera, Waltraud
Schöttl, Richard
Schretzlmeier, Konrad
Semantke, Gerhard
Strasser, Erwin
Weber, Hubert
Wechselbaumer, Michael
Zängl, Maximilian

Nimmt ab 18:39 Uhr an der Sitzung teil.

Schriftführung

Plöckl, Markus

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Großmann, Elisabeth	Entschuldigt.
Kirmaier, Bernhard	Entschuldigt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.01.2026 - öffentlicher Teil -
2. Katastrophenschutz; Beschaffung von Notstromaggregaten für gemeindliche Einrichtungen
3. Gemeindliche Feuerwehren; Beschluss über die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Jahr 2026
4. Annahme von Spenden für den Markt Reichertshofen und seine Einrichtungen
5. Informationen der Verwaltung
- 5.1 Parkender Kastenwagen in der Gotteshofner Straße
- 5.2 Veranstaltung zum Bauturbo für Gemeinderäte
- 5.3 Infoveranstaltung der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz am 20.02.2026
- 5.4 Rathaus Reichertshofen, Sanierung
6. Anfragen
7. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil vorhergehender Sitzungen

Erster Bürgermeister Michael Franken eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.01.2026 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift ist für die Gremiumsmitglieder im Ratsinformationssystem einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.01.2026 - öffentlicher Teil - wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

Marktgemeinderat Semantke nimmt noch nicht an der Sitzung teil.

2. Katastrophenschutz; Beschaffung von Notstromaggregaten für gemeindliche Einrichtungen

Sachverhalt:

Die Verwaltung beschäftigt sich zusammen mit den Feuerwehren seit längerer Zeit mit der Bewältigung von unmittelbaren Auswirkungen eines möglichen Stromausfalls. Das Risiko bei gemeindlichen Einrichtungen wurde bewertet. Bei einem sog. Blackout (längerer und großflächiger Ausfall der Versorgung mit elektrischer Energie) sind u.a. Ver- und Entsorgungseinrichtungen betroffen.

Von der Feuerwehr Reichertshofen nimmt 2. Kommandant Michael Thaller an der Sitzung teil und erläutert die Details, v.a. der vorgesehenen Standorte und Geräte mittels einer Präsentation.

Im Bereich der Wasserversorgung ist bereits eine Ersatzstromversorgung für die wichtigsten Bereiche vorhanden. Des Weiteren gibt es die Notverbundsmöglichkeit mit der Arnbachgruppe. Bei der Abwasserentsorgung (Kläranlage Winden) gibt es bisher keine eigene Notstromversorgung. Diese sollte bei einem Stromausfall weiterhin funktionsfähig sein, um Umweltschäden bei einem Ablauf/Überlauf von ungeklärtem Abwasser in den Vorfluter zu vermeiden. Bei längerer Ausfalldauer ist ein Absterben der Biologie zu erwarten, was einen hohen finanziellen Schaden bedeuten würde. Für die Kläranlage Winden ist die Anschaffung eines stationären Notstromerzeugers mit einer Leistung von 100 kVA vorgesehen.

Die einzelnen Pumpstationen können mit den bereits vorhandenen Aggregaten im Pendelsystem durch den Bauhof versorgt werden.

Der gemeindliche Bauhof sollte im Katastrophenfall handlungsfähig sein, um (Unterstützungs-) Leistungen erbringen zu können.

Bei einem Blackout soll für die Bevölkerung eine Anlaufstelle eingerichtet werden. Dafür ist beim Rathaus ein sog. Leuchtturm vorgesehen. Die Gemeinde hat dabei auch Aufgaben als örtliche Sicherheitsbehörde zu erfüllen. Daher ist am Rathaus eine Einspeisemöglichkeit bzw. der Einsatz eines mobilen Notstromaggregates eingeplant.

Für den Bauhof und die Verwaltung sollen insgesamt zwei mobile Geräte mit einer Leistung von jeweils 45 kVA beschafft werden, die beim Bauhof stationiert sind.

Um den Schutz der Bevölkerung aufrecht erhalten zu können, muss auch mindestens ein Feuerwehrhaus notstromversorgt sein. Hier ist ein mobiler Stromerzeuger mit 100 kVA Leistung geplant, der beim Feuerwehrhaus Reichertshofen oder alternativ beim Feuerwehrhaus in Langenbruck zur Einspeisung verwendet werden kann.

Die Pumpstationen in Reichertshofen am Paarfestplatz und in Walding sind im Eigentum des Abwasserbeseitigungsverbandes Ingolstadt-Süd (ABV). Dort sind Ersatzstromversorgungen vorhanden.

Bei der Sporthalle Reichertshofen und der Mehrzweckhalle Langenbruck gibt es derzeit keine Einspeisemöglichkeit. Die Hallen sind im K-Fall als Notunterkunft und Wärmestube vorgesehen, daher soll auch dafür ein Notstromaggregat angeschafft werden, welches beim Bauhof stationiert wird.

In der Sitzung werden von der Verwaltung und der Feuerwehr eingehende Details erläutert.
Für die Beschaffung der angeführten Geräte wurden die Kosten auf 180.000,- € brutto geschätzt.
Herr Thaller geht auf die der Diskussion entspringenden Nachfragen ein und beantwortet diese.

Beschluss:

Die Finanzmittel für die Beschaffung der Notstromaggregate sollen in der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt werden.
Der Marktgemeinderat Reichertshofen stimmt der Beschaffung von Notstromaggregaten für:

- Die Kläranlage Winden (1 Stück stationär),
- Das Feuerwehrhaus Reichertshofen (1 Stück mobil),
- Den Bauhof Reichertshofen (2 mobile Geräte)

zu, so bald die erforderlichen Haushaltsmittel verfügbar sind.

Einstimmig beschlossen

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

3. Gemeindliche Feuerwehren; Beschluss über die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Jahr 2026

Sachverhalt:

Bei der jährlichen Besprechung mit den Kommandanten der gemeindlichen Feuerwehren wurden die erforderlichen Neu- und Ersatzbeschaffungen für das Jahr 2026 festgelegt. Die Mittelanforderungen wurden von den Kommandanten erläutert und untereinander abgestimmt. Die abgestimmte Übersicht ist für die Gremiumsmitglieder vorab im Ratsinformationssystem einsehbar. Kosten für Landkreiskurse mit Lohnausfall sind noch nicht in der Übersichtsliste enthalten. Daher steht in der Liste ein niedrigerer Beschaffungsbetrag.

Als Ergebnis der Jahresbesprechung mit den Kommandanten der Feuerwehren des Marktes Reichertshofen (Hög, Langenbruck, Reichertshofen, Winden) am 26.11.2025 wurde das Volumen aller neuen Beschaffungen auf der Grundlage von aktuellen Katalogpreisen zuzüglich der Schulungsaufwendungen und neuer Wartungsverträge veranschlagt. Die Kosten teilen sich hauptsächlich auf folgende Bereiche auf:

- Reine Beschaffungen	ca. 108.000,- €
- Neue Wartungsverträge	ca. 1.000,- €
- Externe Lehrgänge/Schulungen	ca. 8.000,- €
- Zuzüglich Lehrgänge/Schulungen auf Landkreisebene (geschätzte Landkreis- Gebühren 8.000,- €; Geschätzte Lohnausfallkosten 7.500,- €)	ca. 15.500,- €
Summe	132.500,- €

- Notstromversorgung gemeindlicher Einrichtungen ca. 180.000,- €
Siehe vorhergehender Tagesordnungspunkt der heutigen Marktgemeinderatssitzung (vom 10.02.2026)
- Abwicklung des Haushalts 2025 ca. 46.000,- €
(Bestellungen wurden 2025 noch abgestoßen, die Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt erst 2026)

Für die Finanzplanung (Folgejahre) wurden die folgenden Positionen angemeldet:

- Bildung eines Haushaltsrestes: Umbau Atemschutzwerkstatt	60.000,- €
- 2027: 10-Jahresprüfung Drehleiter	75.000,- €
- 2030: 30 neue Atemschutzgeräte	120.000,- €

Im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 müssen voraussichtlich auch Mittel für das Projekt Feuerwehrhaus Winden, sowie die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges der Feuerwehr Hög eingestellt werden. Details können erst nach Vorliegen des Feuerwehrbedarfsplanes festgelegt werden. Dieser soll im Laufe des Jahres 2026 vom beauftragten Büro vorgelegt werden.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV) plant in der ersten Jahreshälfte 2026 über ein EU-weites Vergabeverfahren zur Sammelbeschaffung von Löschgruppenfahrzeugen LF10 („Sammelbeschaffung LF 10 Bayern“). Der Verband würde dabei als zentrale Beschaffungsstelle für die bayerischen Kommunen auf Basis einer Rahmenvereinbarung fungieren. Im ersten Schritt wurde ein ernsthaftes aber noch unverbindliches grundsätzliches Interesse abgefragt. Vorbehaltlich der Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplans und der Beschlussfassung des Marktgemeinderates hat die Feuerwehr Hög in diesem Schritt ihr Interesse bekundet. Die Verwaltung hat dies über einen vorgefertigten Fragebogen online an den LFV zurückgemeldet.

Die Ausrüstungsgegenstände (Neu- und Ersatzbeschaffungen) des Jahres 2026 für die gemeindlichen Feuerwehren in Höhe von 108.000,- € sollen – wenn die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen – nach Einholen von Angeboten an das jeweils wirtschaftlichste Angebot vergeben werden. Hierzu soll der erste Bürgermeister ermächtigt werden. Die Wartungsverträge sollen entsprechend abgeschlossen werden und dem Schulungsumfang soll auch zugestimmt werden.

Beschluss:

Die Mittel für die im Sachvortrag genannten Positionen sind im Haushalt für 2026 einzuplanen. Den Neu- und Ersatzbeschaffungen wird zugestimmt. Die Ausrüstungsgegenstände des Jahres 2026 für die gemeindlichen Feuerwehren des Marktes Reichertshofen können nach Bereitstellung der nötigen Haushaltsmittel und nach dem Einholen von Angeboten an das jeweils wirtschaftlichste Angebot vergeben werden. Dem Abschluss der Wartungsverträge und dem Kostenumfang für Fortbildungen wird zugestimmt.

Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen bzw. Verträge abzuschließen.

Einstimmig beschlossen

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

4. Annahme von Spenden für den Markt Reichertshofen und seine Einrichtungen

Sachverhalt:

Der Markt hat Spenden für gemeinnützige Zwecke gemäß § 52 Nr. 4 Abgabenordnung erhalten.

Datum	Zuwendungsgeber	Betrag	Verwendungszweck ab 100 € Zweck, Umfang u. Art
18.12.2025	Pietsch Roland Dietmar Ellen-Ammann-Str. 10, 85053 Ingolstadt	75,00 €	KiTa Spatzennest Karussellfahrt am Christkindlmarkt Ingolstadt
14.01.2026	Andreas Wachtel Höger Straße 14, 85084 Reichertshofen	200,00 €	Spende KiGa Hög
03/2026	HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG - Zentrale Georg-Hipp-Straße 3, 85276 Pfaffenhofen	ca. 385,00 €	Sachspende KiTa Hummelnest für Osternest pro Kind ca. 5,00 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19

5. Informationen der Verwaltung

5.1 Parkender Kastenwagen in der Gotteshofner Straße

Die Verwaltung erreichten Beschwerden – auch aus der Bürgerversammlung, dass ein weißer Kastenwagen seit Monaten in der Gotteshofner Straße (auf Höhe der Haus-Nr. 44) parkt und nicht bewegt wird. Das Fahrzeug steht schon so lange, dass das Unkraut darum herum bereits einen Meter hoch ist. Die Anwohner können ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen.

Von Seiten der Verwaltung wurde eine Halterabfrage bei der zuständigen Zulassungsbehörde veranlasst und der Fahrzeughalter angeschrieben und gebeten, sein Fahrzeug zu entfernen. Hierauf gab es keine Reaktion seitens des.

Es fand eine Abstimmung zwischen der Polizei und der Verwaltung statt: Danach ist das Parken auf der öffentlichen Straße, bei der es keine zeitliche Parkbegrenzung gibt, derzeit noch zulässig. Laut Polizei besteht nur die Möglichkeit, den Fahrzeughalter zum Umparken aufzufordern. Die Verwaltung hat hierzu ein Schreiben am Fahrzeug hinterlassen. Das Kfz ist aktuell korrekt zugelassen und daher bis auf weiteres nicht zu beanstanden.

5.2 Veranstaltung zum Bauturbo für Gemeinderäte

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm hat Informationsveranstaltungen zum sog. „Bauturbo“ für die Gemeinderäte organisiert. Für die nördlichen Landkreisgemeinden, auch für den Markt Reichertshofen, ist die Veranstaltung Ende Februar in Geisenfeld vorgesehen.

Vom Marktgemeinderäte haben sich fünf Teilnehmer angemeldet.

5.3 Infoveranstaltung der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz am 20.02.2026

Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz e.V. (ARGE) lädt Bürgerinnen und Bürger, politische Vertreterinnen und Vertreter sowie zentrale Interessensgruppen – insbesondere aus der Landwirtschaft – zu einer öffentlichen Informations- und Dialogveranstaltung ein. Ziel ist es, Einblicke in die Arbeit und laufenden Projekte der Initiative zu geben und den Austausch mit allen relevanten Akteuren der Region zu den Themen Hochwasserschutz, Starkregenmanagement und Trockenheitsrisiken zu vertiefen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. Februar 2026, von 18 bis 20 Uhr, in der Grund- und Mittelschule Reichertshofen (Pestalozzistraße 1, 85084 Reichertshofen) statt.

Aufgrund begrenzter Kapazität wird um eine verbindliche Anmeldung bis 16. Februar über das Online-Formular gebeten.

Eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung ist für März in Hohenwart geplant.

5.4 Rathaus Reichertshofen, Sanierung

Zur Sanierung des Rathauses in der Schloßgasse 5 in Reichertshofen sind alle Förderanträge gestellt worden. Bei der Regierung von Oberbayern (Förderstelle) ist der vorzeitige Maßnahmenbeginn auch beantragt. Die Genehmigung wird bis Ende Februar erwartet. Danach erfolgt die Ausschreibung der Gewerke und anschließend die Auftragsvergabe (voraussichtlich in der Marktgemeinderatssitzung am 30.4.2026 oder 07.05.2026).

Derzeit laufen im Inneren die Demontearbeiten der Elektroinstallation.

Auf dem Rathausdach wurde gemäß Bescheid der Regierung von Oberbayern als höherer Naturschutzbehörde zum Schutz der Störche das Nest während der Sanierungsarbeiten entfernt. Die Naturschutzbehörde begründet das u.a. wie folgt:

*„Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) gilt mittlerweile nicht mehr als gefährdete Art und wird entsprechend nicht mehr auf der roten Liste geführt. Die Bestandsentwicklung ist durchweg positiv (vgl. Gerlach et al. 2019). Zudem befinden sich in einem 10 km Radius von Reichertshofen mindestens 10 weitere Storchenhörste. Es wird daher begründet davon ausgegangen, dass sich im vorliegenden Fall der Erhaltungszustand der Populationen der Art auch ohne weitere (populationsstützende) Maßnahmen nicht verschlechtert.“*

Nach der Sanierung muss das Nest entsprechend dem Bescheid der Naturschutzbehörde wieder angebracht werden.

6. Anfragen

Erster Bürgermeister Michael Franken beantwortet Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates. Soweit sie nicht erledigt werden konnten wurden sie vorgemerkt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnet um 20:01 nochmals die öffentliche Sitzung und stellt die Öffentlichkeit her.

7. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil vorhergehender Sitzungen

Für folgende Sachverhalte wurde die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- Für die geplante Errichtung eines Radweges von Ronnweg nach Fahlenbach hat der Markt Reichertshofen das Grundstück Fl.Nr. 791 Gemarkung Hög, das direkt an der Staatsstraße 2049 anliegt, gekauft.
- Die Nachbesetzung der ständigen stellvertretenden Leitung für die Kindertagesstätten Spatzennest und Paarstrolche erfolgte mit Frau Alexa Maywald, nachdem die vorige Stelleninhaberin auf eigenen Wunsch diese Position abgibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 20:02 Uhr die Sitzung.

Michael Franken
Erster Bürgermeister

Markus Plöckl
Schriftführung